

# **Bester Zeitpunkt zum Bundeslandwechsel?**

**Beitrag von „AbgeordneteLehrkraft“ vom 7. Dezember 2024 15:16**

Ich kenne die Gegend, dort habe ich auch studiert. Ich würde erstmal mein Studium beenden und mir dann anschauen, wie die Lebens- und Jobsituation aussehen könnte. Die Bundeslandgrenzen verlaufen ja wirklich teilweise durch Dörfer und im Studium hat man an allen Unis der Region noch eine bunte Mischung aus Hessen, RLP & NRW. Ein Einstieg ins Ref ist dann überall möglich, evtl. passen die Fristen nicht ganz. Wo dann nach dem Ref eine Stelle frei ist, ist die andere Frage, vor allem bei den winzigen Grundschulen in RLP mit teils weniger als 5 Lehrkräften. So kenne ich doch etliche, die am Ende jahrzehnte über die Bundeslandgrenzen pendeln und spätestens wenn man Kinder hat wird es etwas kompliziert mit den Ferien.

Ich würde also, wenn ich in deiner Situation wäre und es meine private Lage hergeben würde, auf die erste feste Stelle irgendwo warten und mich dann dauerhaft dort im gleichen Bundesland niederlassen. Oder wenn ich wüsste, dass ich in ein bestimmtes Bundesland wollte, dorthin ins Ref gehen und vorher abklären, ob das mit den Fächern klappt.